

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Lebensmittel von „glücklichen“ Schweinen



Kriterien für die Projektmappe

Gestalte eine Projektmappe zum Thema: **So leben „glückliche“ Schweine.**

Gestalte oder male Bilder, schreibe kleine Geschichten dazu. Die folgenden Fragen helfen dabei. Aber sicherlich fällt Dir noch viel mehr Interessantes dazu ein.

Beschreibung der Tierfamilie Schwein

- Wer gehört zur Familie Schwein?
- Was fressen sie und was ist ihr Lieblingsfutter?
- Wie leben sie?
- Wo fühlen sie sich am wohlsten?
- Wie sieht ihre Lieblingsbeschäftigung/ihr Lieblingsspiel aus?
- Was können sie besonders gut?
- Wie schlafen sie?
- Welchen Nutzen haben sie für uns Menschen?



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

So leben Schweine gerne! – Wissenswertes



Lies den Text aufmerksam durch und bearbeite dann das Arbeitsblatt!

Tiere können nicht gefragt werden, wie sie sich fühlen, welche Wünsche sie haben. Der Mensch kann aber durch Beobachten feststellen, wie Schweine sich verhalten, beispielsweise wie sie mit ihren „Mitschweinen“ umgehen, wie sie ihre „Kinder“ versorgen und was sie fressen. Zur Familie gehören: das Muttertier, die Sau oder bei den Wildschweinen die Bache genannt. Die Jungtiere, bei den Hausschweinen Ferkel und bei den Wildschweinen Frischlinge genannt, sowie der Vater, der Eber oder Keiler genannt wird.

Wenn Du Lust hast, kannst Du noch ein Bild, eine Szene aus einem „glücklichen“ Schweineleben malen.

So sieht das Leben eines Schweins aus, das sich frei bewegen kann.

Natürliche Verhaltensweisen sind:

Futtersuche

Schweine sind sehr aktiv. Viel Zeit verbringen sie mit der Nahrungssuche. Sie wühlen und graben nach etwas Essbarem. Besonders gern fressen sie Knollen, Wurzeln und Baumfrüchte wie Eicheln und Bucheckern.

Körperpflege

Zur Abkühlung und Reinigung suhlen und scheuern sie sich. Sie richten einen extra Kotplatz ein.

Sinnesorgane

Besonders gut ausgebildet ist der Geruchssinn. Ebenfalls gut entwickelt ist das Hören. Das Sehen ist nur schwach ausgeprägt.

Soziales Verhalten

Schweine lieben Geselligkeit und leben in Gruppen, auch Rudel oder Rotten genannt. Anführerin einer solchen Gruppe ist in der Regel das älteste weibliche Tier. Wenn Schweine sich gegenseitig beschnuppern, nehmen sie Kontakt auf, so als ob Menschen sich unterhalten.

Jungtiere

Das Muttertier zieht sich von der Gruppe zurück, wenn es Ferkel bekommt. Es baut in Entfernung zur Gruppe ein Wurfnest. Schon kurz nach der Geburt werden die Jungtiere gesäugt. Um genügend Milch zu bekommen, sucht sich jedes Ferkel seine eigenen Zitzen.

Ruhen/Schlafen

Sie erholen sich von ihren Unternehmungen bzw. schlafen auf einem trockenen Platz. Auch suchen sie Rückzugsmöglichkeiten und Schutz vor Sonne und Regen.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Merkmale der Schweinehaltung (konventionell)



Schau Dir den folgenden Text an und schreibe eine Geschichte oder male ein Bild zu dem Thema: Das Leben eines Schweins in einer Bucht eines Massenstalls.

Schweine in einer „Massenunterkunft“

- leben in Gruppen von ca. 15 Tieren in einer Bucht.
- müssen auf Spaltenböden laufen. Das ist sehr beschwerlich.
- Liege-, Fütterungs- und Mistbereich sind zusammen.
- leben mit vielen Tieren, bis zu Tausenden, in einem Stall.
- können nicht ins Freie laufen.
- können nicht selbst bestimmen, wann sie fressen wollen.
- ein Computer steuert die Fütterung.
- haben nur wenige Möglichkeiten zum Spielen.
- Ferkel und Muttertiere leben nur für kurze Zeit zusammen.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Merkmale der Schweinehaltung (ökologisch)



Schau Dir den folgenden Text an und schreibe eine Geschichte oder male ein Bild zu dem Thema: Das Leben eines Schweins auf einem ökologischen Bauernhof.

Schweine, die auf einem ökologischen Bauernhof leben und artgerecht gehalten werden, fühlen sich wohl, weil

- sie den Platz nicht mit zu vielen Tieren teilen müssen,
- sie sich im Freien bewegen können,
- sie wühlen und sich suhlen können,
- sie auch mal selbst bestimmen, wann und was sie fressen,
- sie Arzneimittel nur bekommen, wenn sie wirklich krank sind,
- sie in den Ställen Liege- und Ruheflächen haben,
- wenigstens die Hälfte der Stallfläche ohne Spalten ist und sie so besser laufen können,
- die jungen Ferkel länger Muttermilch bekommen.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Interviewleitfaden



Besuch einer ökologischen Schweinehaltung bzw. eines ökologisch wirtschaftenden Bauernhofs. Befragt die Bäuerin oder den Bauern und versucht auf die folgenden Fragen eine Antwort zu bekommen.

Frage	Antwort
Wie viele Schweine leben auf dem Hof?	
Wie viele Schweine teilen sich einen Stall?	
Was machen die Schweine den ganzen Tag? – Womit beschäftigen sie sich?	
Was bekommen sie zu fressen?	
Dürfen sie auch ins Freie, auf die Weide?	
Wie viele Ferkel werden jedes Jahr geboren?	
Welches Futter bekommen die Ferkel?	
Wie lange dürfen sie bei ihrer Mutter bleiben?	

Name:

Klasse:

Datum:

Protokollbogen für den Fleischverzehr



Schreibe in den nächsten 4 Tagen auf, welche Fleischspeisen und Wurst Du gegessen hast. Trage sie in den Protokollbogen ein. Wenn möglich, gib auch die Menge z.B. in Stück oder Scheiben an.

Tag	morgens	mittags	abends	zwischen durch
1. Tag				
2. Tag				
3. Tag				
4. Tag				

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Malvorlage Bio-Siegel



Male das BIO-Siegel oder andere Zeichen, die auf Bio-Produkten zu finden sind.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Wo kann ich Bio-Fleisch kaufen?



Deine Aufgabe besteht darin, in Deiner Stadt oder Umgebung Geschäfte zu finden, die Bio-Fleisch und Bio-Wurst verkaufen. Frage die Verkäuferin oder den Verkäufer. Der folgende Fragebogen hilft Dir dabei:

Geschäft: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Verkaufen Sie Bio- Fleisch? ja nein

Wenn ja, woher kommt dieses Fleisch?

Haben Sie auch Bio-Wurst im Angebot? ja nein

Woran erkenne ich Bio-Fleisch und Bio-Wurst?



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Lückentext: Hausschwein – Wildschwein**Setze die folgenden Wörter an die richtige Stelle:**

Bache, Ferkel, Sau, Frischlinge, Wurfnest, Zitzen, Rotten, Keiler, Eber, Bucheckern, beschnupern

Die jungen Hausschweine nennt man _____, junge Wildschweine nennt man auch _____. Die Mutter heißt _____, bei den Wildschweinen wird sie _____ genannt. Vater Wildschwein ist ein _____, bei den Haustieren ist er der _____.

Das Muttertier baut ein _____ und bekommt abseits der Gruppe die Ferkel. Um genügend Muttermilch zu erhalten, suchen sich die kleinen Ferkel (Frischlinge) eigene _____ aus.

Schweine haben einen ausgezeichneten Geruchssinn und lieben es, in der Erde zu wühlen und zu graben. Sie sind den ganzen Tag aktiv. So finden sie auch ihr Futter. Besonders gern fressen sie z. B. _____.

Schweine leben in Gruppen, auch _____ genannt. Um Kontakt mit den „Mitschweinen“ aufzunehmen, _____ sie sich.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Lösung:
Lückentext: Hausschwein – Wildschwein



**Setze die folgenden Wörter an die richtige Stelle:
 Bache, Ferkel, Sau, Frischlinge, Wurfnest, Zitzen, Rotten, Keiler, Eber,
 Bucheckern, beschnupern**

Die jungen Hausschweine nennt man Ferkel, junge Wildschweine nennt man auch Frischlinge. Die Mutter heißt Sau, bei den Wildschweinen wird sie Bache genannt. Vater Wildschwein ist ein Keiler, bei den Haustieren ist er der Eber.

Das Muttertier baut ein Wurfnest und bekommt abseits der Gruppe die Ferkel. Um genügend Muttermilch zu erhalten, suchen sich die kleinen Ferkel (Frischlinge) eigene Zitzen aus.

Schweine haben einen ausgezeichneten Geruchssinn und lieben es, in der Erde zu wühlen und zu graben. Sie sind den ganzen Tag aktiv. So finden sie auch ihr Futter. Besonders gern fressen sie z. B. Bucheckern.

Schweine leben in Gruppen, auch Rotten genannt. Um Kontakt mit den „Mitschweinen“ aufzunehmen, beschnupern sie sich.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Richtig oder falsch? Schweine



Was ist richtig und was ist falsch? Kreuze ja oder nein an!

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Schweine wühlen gerne und graben dabei nach Essbarem. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Schweine können gut sehen. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Zum Schutz vor Kälte suhlen die Schweine im Schlamm. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Das männliche Wildschwein heißt Keiler. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Das Leittier ist immer das jüngste Ferkel. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Jedes Ferkel hat eigene Zitzen zum Trinken. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Schweine sind saubere Tiere. Sie bauen einen extra Kotplatz. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Eine Gruppe von Schweinen nennt man Rotte. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Ein Ferkel ist ein junges Wildschwein. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Schweine fressen besonders gerne Laub. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Schweine schwimmen zum Reinigen in einem See. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

**Lösung:
Richtig oder falsch? Schweine**



Was ist richtig und was ist falsch? Kreuze ja oder nein an!

- Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab. ja nein
- Schweine wühlen gerne und graben dabei nach Essbarem. ja nein
- Schweine können gut sehen. ja nein
- Zum Schutz vor Kälte suhlen die Schweine im Schlamm. ja nein
- Das männliche Wildschwein heißt Keiler. ja nein
- Das Leittier ist immer das jüngste Ferkel. ja nein
- Jedes Ferkel hat eigene Zitzen zum Trinken. ja nein
- Schweine sind saubere Tiere. Sie bauen einen extra Kotplatz. ja nein
- Eine Gruppe von Schweinen nennt man Rotte. ja nein
- Ein Ferkel ist ein junges Wildschwein. ja nein
- Schweine fressen besonders gerne Laub. ja nein
- Schweine schwimmen zum Reinigen in einem See. ja nein



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Wortsuchrätsel: Bio-Kennzeichnung



Suche die Wörter und Bezeichnungen, die Du auf Bio-Lebensmitteln finden kannst. Sie sind Kennzeichnungsmerkmale für diese Lebensmittel. (nur waagrecht)

F	M	F	B	I	O	S	T	Ü	C	K	S	E	I
I	Ö	K	O	L	O	G	I	S	C	H	B	O	D
S	M	B	I	O	L	O	G	I	S	C	H	H	V
K	Ö	K	O	A	N	B	A	U	R	T	Z	M	K
E	R	S	O	R	G	A	N	I	S	C	H	U	N
F	R	B	I	O	A	N	B	A	U	O	H	K	T
U	O	L	U	Ö	K	O	E	L	A	S	T	N	U
U	Ö	K	O	L	A	N	D	B	A	U	R	N	S

Schreibe die gefundenen Wörter nochmals auf!

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Lösung:

Wortsuchrätsel: Bio-Kennzeichnung



Suche die Wörter und Bezeichnungen, die Du auf Bio-Lebensmitteln finden kannst. Sie sind Kennzeichnungsmerkmale für diese Lebensmittel. (nur waagrecht)

F	M	F	B	I	O	S	T	Ü	C	K	S	E	I
I	Ö	K	O	L	O	G	I	S	C	H	B	O	D
S	M	B	I	O	L	O	G	I	S	C	H	H	V
K	Ö	K	O	A	N	B	A	U	R	T	Z	M	K
E	R	S	O	R	G	A	N	I	S	C	H	U	N
F	R	B	I	O	A	N	B	A	U	O	H	K	T
U	O	L	U	Ö	K	O	E	L	A	S	T	N	U
U	Ö	K	O	L	A	N	D	B	A	U	R	N	S

Schreibe die gefundenen Wörter nochmals auf!

1 BIO

2 ÖKOLOGISCH

3 BIOLOGISCH

4 ÖKOANBAU

5 ORGANISCH

6 BIOANBAU

7 ÖKO

8 ÖKOLANDBAU